

# Amt Schönberger Land

<b>Beschlussvorlage</b> für Stadt Schönberg	<b>Vorlage-Nr:</b> VO/2/0250/2012    - <b>Fachbereich II</b> <b>Status:</b> öffentlich <b>Sachbearbeiter:</b> H.Westphal <b>Datum:</b> 25.06.2012 <b>Telefon:</b> 038828/330-161 <b>E-Mail:</b> H.Westphal@schoenberger-land.de
--	--

## Genehmigung der vorläufigen Jahresrechnung 2011 und Entlastung des Bürgermeisters

<b>Beratungsfolge</b>  Rechnungsprüfungsausschuss Finanzausschuss Hauptausschuss Stadtvertretung Schönberg	<b>Abstimmung:</b>		
	Ja	Nein	Enth.

### Sachverhalt:

Die Jahresrechnung beinhaltet das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes sowie der Rücklagen. Der Jahresabschluss ist als Sollabschluss gestaltet. Er gibt Aufschluss über die Bildung der Haushaltsreste und Kassenreste.

Gemäß der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2011 einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011 wurde die **Bildung von Haushaltsresten** im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt als nicht zulässig angesehen. Eine Ausnahme bilden veranschlagte Krediterächtigungen, soweit dies erforderlich ist, um den Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt herzustellen.

Die Haushaltsrechnung 2011 konnte im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt ausgeglichen gestaltet werden. Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zum Haushaltsausgleich musste nicht verbucht werden, sondern es konnte eine geringe Zuführung zur allgemeinen Rücklage getätigt werden. Die erheblichen Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben, dargelegt im Bericht unter Punkt 1, trugen zu diesem guten Jahresabschluss 2011 bei.

In der Haushaltsrechnung werden folgende buchmäßige Bestände ausgewiesen:

Verwaltungshaushalt:	- 133.580,36 €
Vermögenshaushalt:	71.394,50 €
Verwahrgelder:	1.019.969,01 €
Gesamtbestand:	957.783,15 €

Der Saldo im **Verwaltungshaushalt** setzt sich aus folgenden Kassen- und Haushaltsresten zusammen:

<b>Kassenreste VWH</b>		<b>Haushaltsreste VWH</b>	
	Euro		Euro
Einnahmen	156.983,50	Einnahmen	0,00
Ausgaben	23.403,14	Ausgaben	0,00

Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie im Rechenschaftsbericht Seite 4 – 9.

Der Saldo im **Vermögenshaushalt** setzt sich aus folgenden Kassen- und Haushaltsresten zusammen:

<b>Kassenreste VMH</b>		<b>Haushaltsreste VMH</b>	
	Euro		Euro
Einnahme	22.068,85	Einnahme	0,00
Ausgabe	93.663,35	Ausgabe	0,00

Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie im Rechenschaftsbericht Seite 9.-11.

Mehrausgaben sind im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wie folgt aufgetreten:

im Verwaltungshaushalt: 57.365,22 €  
 davon genehmigte apl./üpl. Mittel + DK –Auflösung 11.440,07 €  
 Abschlussbuchung Zuf. zum VMH 2.390,92 €

im Vermögenshaushalt: 34.767,54 €  
 davon genehmigte apl./üpl. Mittel: 17.866,12 €  
 Abschlussbuchung Zuf. an d. allg. Rücklage 13.446,47 €

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Positionen sind im Rechenschaftsbericht unter Punkt 2.1 für den Verwaltungshaushalt und unter Punkt 2.2 für den Vermögenshaushalt dargelegt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt die vorläufige Haushaltsrechnung 2011 nebst aller Anlagen gemäß Gemeindehaushaltsverordnung und erteilt der Amtskasse sowie dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung abgedeckten Zeitraum die Entlastung.

Die Jahresrechnung der Stadt Schönberg für das Haushaltsjahr 2011 schließt wie folgt ab:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR
Soll-Einnahmen	4.162.105,87	1.026.746,39
+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,01
- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	5.749,29	7.740,00
<b>Summe bereinigter Solleinnahmen</b>	<b>4.156.356,58</b>	<b>1.019.006,38</b>
Soll-Ausgaben Darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs.3 Satz 2 GemHVO =13.446,47 EUR	4.168.799,53	1.192.439,53
+ neugebildete Haushaltsausgabereste	0,00	0,00
- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	13.401,60	173.433,25
- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	-958,65	0,00
<b>Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>4.156.356,58</b>	<b>1.019.006,38</b>
<b>Soll- Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Kassenmäßiger Abschluß

	Gesamtrechnungssoll EUR	Ist - Beträge EUR	Kassenreste EUR
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	4.216.274,83	4.059.291,33	156.983,50
Ausgaben	4.216.274,83	4.192.871,69	23.403,14
<b>Ist- Überschuss/ Ist- Fehlbetrag</b>		<b>- 133.580,36</b>	
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	1.761.514,05	1.739.445,20	22.068,85
Ausgaben	1.761.514,05	1.668.050,70	93.463,35
<b>Ist- Überschuss/ Ist- Fehlbetrag</b>		<b>71.394,50</b>	

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen

im Verwaltungshaushalt:	57.365,22 €
davon genehmigte apl./üpl. Mittel + DK –Auflösung	11.440,07 €
Abschlussbuchung Zuf. zum VMH	2.390,92 €
im Vermögenshaushalt:	34.767,54 €
davon genehmigte apl./üpl. Mittel:	17.866,12 €
Abschlussbuchung Zuf. an d. allg. Rücklage	13.446,47 €

wird die Notwendigkeit anerkannt.

Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt die Haushaltsüberschreitungen in gesamter Höhe. Die Deckung erfolgt über die Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben des Gesamthaushaltes.

**Anlage:**

Jahreshaushaltsrechnung 2011

H.Westphal

F.Lehmann  
LVB

**RECHENSCHAFTSBERICHT**  
**zur Jahreshaushaltsrechnung 2011**  
**der Stadt Schönberg**

Die Jahreshaushaltsrechnung beinhaltet das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes sowie der Rücklagen. Die Jahreshaushaltsrechnung ist als Sollabschluss gestaltet. Sie gibt Aufschluss über die Bildung von Haushaltsresten und Kassenresten der Stadt.

**1. ERFÜLLUNG DES HAUSHALTSPLANES AUF DER GRUNDLAGE DES SOLLABSCHLUSSES**

<b>Verwaltungshaushalt (VWH)</b>			
	<b>Haushaltsplan 2011</b> <b>in Euro</b>	<b>Sollabschluss 2011</b> <b>in Euro</b>	<b>Erläuterung</b>
Einnahmen	4.256.300,00	4.156.356,58	<p>Primär wurden Mehreinnahmen vor allen in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommens- und Umsatzsteuer = 120,5 T€</li> <li>• Grundsteuer B 49,1 T€</li> <li>• Erstattung von Betriebskosten in der Palmberghalle 9,6 T€ und der Benutzungsgebühren 10,8 T€</li> <li>• Zinseinnahmen 14,5 T€</li> <li>• Dividende für die Aktienanteile 4,5 T€</li> <li>• Konzessionsabgabe Energie und Gas 73,1 T€ . davon im Rahmen der Rechnungsabgrenzung 2011/2012 (Endabrechnung Energie) 60,9 T€</li> <li>• Säumniszuschläge, Stundungs- und Verzugszinsen 23,3 T€ erzielt.</li> </ul> <p>Dementgegen stehen Mindereinnahmen vor allem bei der Gewerbesteuer 316,5 T€, sowie in dem Bereich Schullastenausgleich gesamt: 5,3 T€.</p> <p>Aufgrund des guten Einnahmeergebnisses war es möglich, komplett auf die Zuführung vom Vermögenshaushalt zu verzichten. Hieraus resultieren Mindereinnahmen in Höhe von 115.900,00 €</p>

Ausgaben	4.256.300,00	4.156.356,58	<p>Die Mehrausgaben in einer Gesamthöhe von 57.365,22 € sind im Einzelnen im Rechenschaftsbericht unter Punkt 2.1 erläutert. Sie sind teilweise entstanden auf Grund der Vorgaben zur Rechnungsabgrenzung 2011/2012.</p> <p>Minderausgaben konnten in folgenden Bereichen verzeichnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalkosten insgesamt 8,1T€ (Grundschule/Jugendklub);</li> <li>• Bauliche Unterhaltung 29,6 T€ (Schulen und anderen Bereichen)</li> <li>• Bewirtschaftungskosten 25,6 T€ (Schulen/Palmerghalle u.a.);</li> <li>• Aufwendung für Vermessungskosten/ Brückengutachten/ Baumkataster/ Bauleitplanung 22,5 T€</li> <li>• Schullastenausgleich 11,8 T€;</li> <li>• Gewerbesteuerumlage 12,9 T€</li> </ul>
----------	--------------	--------------	--

#### **Vermögenshaushalt (VMH)**

	<b>Haushaltsplan 2010</b>	<b>Sollabschluss 2010</b>	<b>Erläuterung</b>
	<b>in Euro</b>	<b>in Euro</b>	

Einnahmen	3.639.000,00	1.019.006,38	<p>Mehreinnahmen konnte vereinzelt bei einigen Förderinvestitionen verzeichnet werden. Dieses betraf folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporthalle Regionale Schule (5,3 T€)</li> <li>- Sanierung Kochsches Haus (94,5 T€)</li> </ul> <p>Mindereinnahmen sind ebenfalls in einigen Investitionsmaßnahmen entstanden, hier war für das Jahr 2011 keine Förderzusage eingegangen. Es betraf vor allem die Maßnahmen:</p> <p>Ländl. Wegebau Bünsdorf      Sanierung Ratzeburger Straße      Gewerbegebiet Sabower Höhe</p> <p>Des Weiteren mussten Mindereinnahmen in den Bereichen Straßenausbaubeiträge 352,0 T€ und städtebauliche Sanierung (140,3 T€) verzeichnet werden.</p> <p>Auf Grund des positiven Ergebnisses des (VWH) Verwaltungshaushaltes und trotz der erheblichen Mindereinnahmen im VMH, konnte auf eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zum Haushaltsausgleich verzichtet werden. Die Mindereinnahme beläuft sich bei dieser Haushaltsstelle 9100.3100 auf 471.800,00 € und ist auch dem Umstand geschuldet, dass eine Bildung von Haushaltsresten für das Jahr 2012 nicht zulässig ist, gemäß Erlass des Innenministeriums MV.</p>

Ausgaben	3.639.000,00	1.019.006,38	<p>Die Mehrausgaben in einer Gesamthöhe von 34.767,54 € sind im Einzelnen im Rechenschaftsbericht unter Punkt 2.2 erläutert.</p> <p>Minderausgaben sind vor allem bei einzelnen Bauvorhaben aufgetreten, welche auf Grund der fehlenden Förderzusage 2011 nicht realisiert werden konnten. Investitionsmaßnahmen welche nicht vollständig im Jahr 2011 umgesetzt wurden, dürfen nicht in Form von Haushaltsresten in Jahr 2012 übertragen werden.</p> <p>Dieses trug dazu bei, dass der Jahresabschluss sich sehr positiv darstellt und nicht nur auf die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage verzichtet werden konnte, sondern sogar eine Zuführung an die Rücklage im geringen Umfang (13.446,47 €) verbucht wurde.</p> <p>Des Weiteren sind wie bereits im VWH erwähnt Minderausgaben bei der Zuführung zum VWH 9100.9000 in Höhe des Planansatzes(115,9T€) entstanden.</p>
----------	--------------	--------------	--

## 2. BEWERTUNG DES ISTABSCHLUSSES

Der Haushalt der Stadt Schönberg schließt für das Jahr 2011 in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Saldo EUR
Verwaltungshaushalt	4.059.291,33	4.192.871,69	- 133.580,36
Vermögenshaushalt	1.739.445,20	1.668.050,70	71.394,50
Verwahrgelder	1.062.337,73	42.368,72	1.019.969,01
Vorschüsse	0,00	0,00	0,00
<b>Buchmäßiger Kassenbestand</b>	<b>6.861.074,26</b>	<b>5.903.291,11</b>	<b>957.783,15</b>

Der Saldo im **Verwaltungshaushalt** setzt sich aus folgenden Kassen- und Haushaltsresten zusammen:

<b>Kassenreste VWH</b>		<b>Haushaltsreste VWH</b>	
	EURO		EURO
Einnahmen.	156.983,50	Einnahmen	0,00

Ausgaben	23.403,14	Ausgaben	0,00
----------	-----------	----------	------

### Erläuterung Kasseneinnahmereste

HH-stelle	Bereich	Betrag in EUR	Werthaltigkeit bestehender Forderungen
0200.1510	Erstattung von Rechtsanwaltsgebühren	1.807,75	Ratenzahlung – erledigt, bezahlt bis 04/2012
1100.1000	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	888,65	1 Forderung 255,65 im Insolvenzverfahren angemeldet bezahlt 30.05.2012 = 322,40 € 2 Aufträge im Vollstreckungsverfahren
1300.1671	FFW Erstattung von Ausgaben	79,94	Endabrechnung Energie Rechnungsabgrenzung 2011/2012
2100.1670	Grundschule Erstattung von Ausgaben	156,00	Endabrechnung Energie und 2 Gutschriften aufgrund von neuen Leasingverträgen Rechnungsabgrenzung 2011/2012
2100.1760	Lernmittelzuschuss; Elternbeiträge	30,00	Erstattung von Kosten f. Arbeitsmittel aus 2010
2200.1670	Regionale Schule Erstattung von Ausgaben	5.520,54	Endabrechnung Gas Rechnungsabgrenzung 2011/2012
2200.1760	Lehrmittelzuschuss Elternbeiträge	47,65	Erstattung von Schulbüchern
4600.1670	Jugendklub Erstattung von Ausgaben	1.748,34	Erstattung von Kfz-Versicherung und Personalkostenerstattung Rechnungsabgrenzung 2011/2012
5600.1100	Palmberghalle Benutzungsgebühren	2.477,00	beinhaltet 2 Forderungen aus 2011
5700.1670	Schwimmbad Erstattung von Ausgaben	5.821,33	Erstattung von Wassergeld beglichen 03/2012
6300.1670	Straßenwesen Erstattung von Ausgaben	10.249,29	2 Endabrechnung Energie 1x Kostenerstattung Rechnungsabgrenzung 2011/2012
6300.2610	Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Betreibungsgebühren	437,49	Stundungszinsen für Ausbaubeiträge Ratenzahlung
6800.1670	Parkdeck Erstattung von Ausgaben	212,71	Endabrechnung Energie Rechnungsabgrenzung 2011/2012
6900.1100	Benutzungsgebühren WBV	656,68	bezahlt bis zum 20.06.2012-350,43 €
7000.1100	Umlage zur Kleineinleiterabgabe	1.089,13	bezahlt bis zum 20.06.2012- 246,35
7300.1100	Marktstandgebühren	13,35	
7300.1670	Markt Erstattung von Ausgaben	52,71	Endabrechnungen Energie Rechnungsabgrenzung 2011/2012
7600.1670	Öffentl. Toiletten Erstattung von Ausgaben	103,75	Endabrechnung Energie Rechnungsabgrenzung 2011/2012
8100.2200	Konzessionsabgabe Energie	60.860,98	Endabrechnung 2011 Rechnungsabgrenzung 2011/2012 Bezahlt

8800.1400	Mieten	2.521,63	Forderung im Zusammenhang mit Einnahmen größtenteils für die Windkraftanlagen
8800.1402	Nutzungsentgelt	491,55	für Garagen
8800.1403	Pacht Ackerland	- 228,32	
8800.1407	Anteilige Jagdpacht	13,08	
9000.0000	Grundsteuer A	158,50	
9000.0010	Grundsteuer B	25.156,65	bezahlt bis zum 20.06.2012- 3.806,19 € größtenteils sind die Forderungen angemeldet im Insolvenzverfahren bzw. Zwangsversteigerungsverfahren
9000.0030	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	36.521,76	bezahlt bis zum 20.06.2012 =23.087,47 Insolvenzverfahren angemeldet: 2,1T€ (Niederschlagung: 212.232,15 €)
9000.0100	Einkommenssteuer	-4.529,40	Abrechnung IV.2011 Rechnungsabgrenzung 2011/2012 beglichen Februar. 2012
9000.0120	Umsatzsteuer	1.093,57	Abrechnung IV.2011 Rechnungsabgrenzung 2011/2012 beglichen Februar. 2012
9000.0210	Vergnügungssteuer	- 127,44	
9000.0220	Hundesteuer	3.168,63	bezahlt bis zum 20.06.2012- 477,49 € Restforderungen im Mahn- und Vollstreckungsverfahren
9100.2610	Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen	490,00	bezahlt bis zum 25.05.2011- 214,00 € Insolvenz angemeldet: 226,00 (Niederschlagung: 61.663,00 €)
<b>Gesamt</b>		<b>156.983,50</b>	

### Erläuterung Kassenausgabereste

HH-stelle	Bereich	Betrag in EUR	Erläuterungen werthaltig bzw. davon erledigt
0200.6550	Gerichts- und ähnliche Kosten 3 Rechtsanwaltsgebühren	6.071,32	Aufbau von Verbindlichkeiten im Rahmen der Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 Zahlungen 01 – 06/2012
0200.6760	Betriebsschutz arbeitsmedizinische Betreuung	21,27	
1300.5412	FFW - Reinigungskosten Abrechnung 12/2011	166,27	
1300.5414	FFW – Müllentsorgung Abrechnung 10-12/2011	37,49	
1300-5500	FFw –Fahrzeughaltung Tankabrechnung 12/2011	290,42	
1300.5708	FFW- Kosten für Untersuchungen (G 26)	126,00	
1300.6520	FFW – Telefongebühren Abrechnung 12/2011	98,77	Aufbau von Verbindlichkeiten im Rahmen der Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 Zahlungen 01 – 06/2012
1300.6610	FFW – Beiträge Verpflegungskosten u.ä. (2RE)	28,70	
1300.6720	FFW – Kostenanteil Hydranten RE f. 2011	18,70	

2100.4340	Grundschule – Beiträge zur Versorgungskasse (Rückrechnung 2011)	1,73	
2100.5000	GS – bauliche Unterhaltung Reparaturrechnung	135,84	
2100.5412	GS –Reinigungskosten Rechnung 12/2011	684,44	
2100.5413	GS-Energiekosten Endabrechnung 2011	113,00	
2100.5414	GS – Müllentsorgung Abrechnung 12/2011+ Gebühren „Gelber Sack“	107,10	
2100.5761	GS – Lehr- u. Unterrichtsmittel Rückzahlung Schulkostenbeitrag (2011)	15,00	
2100.6520	GS – Telefongebühren Abrechnung Dezember 2011	91,63	
2200.4340	Regionale Schule – Beitrag zur Versorgungskasse Rückrechnung 2011	19,47	
2200.5000	RS – bauliche Unterhaltung Wartungsrechnung EMA	109,56	
2200.5401	RS – Bewachung Kosten Aufschaltung EMA 11+12/2011	54,76	
2200.5412	RS – Reinigungskosten Abr. 12/2011	2.359,43	
2200.5413	RS – Energiekosten Endabrechnung 2011	522,90	
2200.5414	RS – Müllentsorgung Abr. 10-12/2011	136,85	
2200.5760	RS – Lernmittel Wartung Kopierer	141,16	
2200.6520	RS – Telefongebühren Abrechnung 12/2011	91,63	
2201.5412	Schulsport halle – Reinigung Abrechnung 12/2011	277,59	
2201.5414	Schulsport halle- Müllentsorgung, Abr. 10-12/11	27,37	
3200.5000	Museum – bauliche Unterhaltung Prüfung Feuerlöscher	397,35	
4600.4340	Jugendklub – Beiträge zur Versorgungskasse Rückrechnung 2011	41,43	
4600.5400	Jugendklub – Bewirtschaftung Müllentsorgung 10-12/2011	8,33	
4600-5500	Jugendklub- Fahrzeughaltung Tankabrechnung 12/2011	51,00	
4600.5716	Jugendklub – Arbeitsmittel Papier/Büromaterial	65,69	Aufbau von Verbindlichkeiten im Rahmen der Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 Zahlungen 01 – 06/2012
4600-5900	Jugendklub – Veranstaltung RE f. Sekurität	193,85	
4600-6520	Jugendklub – Telefonkosten Abrechnung 12/2011	98,77	

4600.7170	Jugendklub-Jugendarbeit Skaterbahn	1.386,98	
4640.5000	Kita Regebogen- bauliche Unterhaltung, rep. Dach	683,94	
4645.7160	WSA – Kita/Hort 3 Rechnungen	784,32	
5600.4340	Palmberghalle – Beiträge zur Versorgungskasse, Rückrechnung 2011	46,02	
5600.5411	Palmberghalle– Energiekosten Endabrechnung 2011	819,37	
5600.5412	Palmberghalle- Müllentsorgung, Abr. 10-12/11	27,37	
5600.5413	Palmberghalle – Reinigung Abr. Handtücher (mehr) 2011	65,33	
5600.6410	Palmberghalle – Umsatzsteuer Abr. IV/2011	52,44	
5600.6520	Palmberghalle-Telefongeb. Abrechnung Dezember 2011	1,73	
5600.6551	Palmberghalle- Steuerberatungskosten Abr. IV.2011	236,19	
5800.5000	Grünanlagen- Unterhaltung Reinigung Minispelfeld	203,49	
6300.5100	Straßenwesen – Unterhaltung 6 Rechnungen	6.302,72	
6300.5101	Unterhaltung Straßen /Anlagen Grünflächenpflege + Bauhofsarbeiten	7.539,01	
6300.5413	Energiekosten Ampelanlage Endabrechnung 2011	46,24	
6700.5100	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	71,36	
6800.5401	Parkdeck- Bewachung 12/11	214,20	
7000.71300	Umlage zur Niederschlagsbeseitigung Umlage NW 2011 - Straßenbaulastträger	12.208,30	
7201.5115	Bahnhofsdeponie Energieabrechnung 2011	9,42	
7300.5400	Markt – Bewirtschaftung Energieabrechnung 2011	3,42	
7600.5412	Öffentl Toiletten Reinigungskosten 12/2011	403,95	
7900.7171	Zuschuss „Martensmann“ (Bühne)	266,60	
7900.7172	Weihnachtsmarkt (Bühne)	200,00	
8800.6550	Notargebühren (3 Verträge)	513,52	Aufbau von Verbindlichkeiten im Rahmen der Rechnungsabgrenzung zum Haushaltsjahr 2012 Zahlungen 01 – 06/2012
9000.8100	Gewerbesteuerumlage Abrechnung IV/2011	- 21.287,60	
GESAMT		23.403,14	

## Erläuterung Haushaltseinnahme und Haushaltsausgabereste VWH

### **Haushaltseinnahmereste**

Gemäß der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2011 einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011 wurde zur **Bildung von Haushaltsresten** im Verwaltungshaushalt folgendes klargestellt:

### **„Haushaltseinnahmereste“**

Die Bildung von Haushaltseinnahmeresten ist im kamerale Haushaltsrecht nicht möglich.

### **Haushaltsausgabereste**

Im kamerale Haushaltsrecht stand der Gemeinde unter Beachtung der rechtlichen Regelungen frei, Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt zu bilden. Im letzten Haushaltsjahr mit einer kamerale Rechnungslegung wird die Bildung von Haushaltsresten nicht als zulässig angesehen. Gegebenenfalls vorhandene Haushaltsausgabereste sind im letzten Haushaltsjahr mit einer kamerale Haushalts- und Rechnungslegung aufzulösen. Eine entsprechende Klarstellung vom Gesetzgeber im Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz (vgl. § 14 Abs. 2 KomDoppikEG M-V).“

Abrechnung der budgetgebundene Konten für 2011

Eine Ausweisung neuer Haushaltsreste für 2012 ist nicht zulässig, s. obere Begründung.

HH-stelle	Bereich	HHR aus Vorjahr Betrag in EUR	in Anspruch genommen EUR	in Abgang gebracht EUR
1300.5200	Geräte/Ausstattung FFW	5.586,33	5.586,33	0,00
1300.5410	Beheizung, Gas	3.385,27	3.369,47	15,80
1300.5412	Reinigung, Reinigungsmittel und -geräte	620,91	620,91	0,00
1300.5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	609,11	0,00	609,11
1300.5707	Löschmittel und Ölbinder	778,79	279,19	499,60
1300.5708	Kosten für Untersuchungen	1.285,73	1.285,73	0,00
2100.5000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – GS am Oberteich	4.546,58	4.469,85	76,73
2100.5200	Geräte und Ausrüstung	1.000,95	1.000,95	0,00
2100.5210	Vernetzung PC – Wartung IT-Anlage	536,49	536,49	0,00
2100.5410	Beheizung, Gas	3.855,05	3.855,05	0,00
2100.5411	Wasser, Abwasser	1.683,93	0,00	1.683,93
2100.5412	Reinigung, Reinigungsmittel	900,96	900,96	0,00
2100.5500	Haltung von Fahrzeugen	687,29	351,12	336,17
2100.5620	Aus- und Fortbildungskosten, Umschulung	200,00	0,00	200,00
2100.5700	Lehr- und Unterrichtsmaterial	2.023,25	2.023,25	0,00
2100.5760	Lernmittel Grundschule	5.846,30	4.891,65	954,65
2100.5900	Schulveranstaltungen	281,24	281,24	
2100.6000	Pflanzen, Saat, Dünger	555,06	206,18	348,88

2100.6500	Bürobedarf, Geschäftsausgaben	257,61	257,61	0,00
2200.5000	Bauliche Unterhaltung Regionale Schule	1.053,29	1.053,29	0,00
2200.5210	Wartung IT-Anlage	1.059,10	1.059,10	0,00
2200.5410	Beheizung, Gas	33.060,66	33.060,66	0,00
2200.5414	Müllgebühren	616,78	616,78	0,00
2200.5701	Hauswirtschaftlicher Unterricht	168,39	168,39	0,00
2200.5702	Werkunterricht/ Kunsterziehung	1.800,27	1.800,27	0,00
2200.5760	Lernmittel	772,30	772,30	0,00
2201.5000	Bauliche Unterhaltung	6.363,57	0,00	6.363,57
2201.5200	Geräte und Ausstattung	127,35	127,35	0,00
2201.5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400,00	400,00	0,00
2201.5410	Beheizung, Gas	1.500,00	1.500,00	0,00
2201.5411	Wasser, Abwasser	579,90	0,00	579,90
2201.5412	Reinigung, Reinigungsmittel u. -geräte	1.721,59	1.721,59	0,00
2201.5420	Versicherungsbeiträge	1.403,64	0,00	1.403,64
4600.5200	Geräte und Ausstattung	411,49	411,49	0,00
4600.5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	639,00	639,00	0,00
4600.5900	Veranstaltungen	579,91	250,29	329,62
<b>GESAMT</b>		<b>86.898,09</b>	<b>73.496,49</b>	<b>13.401,60</b>

### BESTAND- Verwaltungshaushalt

Ist – Fehlbetrag	133.580,36 EUR
	=====

Der Saldo im **Vermögenshaushalt** setzt sich aus folgenden Kassen- und Haushaltsresten zusammen:

Kassenreste VMH		Haushaltsreste VMH	
	EURO		EURO
Einnahme	22.068,85	Einnahme	0,00
Ausgabe	93.663,35	Ausgabe	0,00

### Erläuterung Kasseneinnahmereste

HH-stelle	Bereich	Betrag in EUR	Werthaltigkeit bestehender Forderungen

6300.3500	Ausbaubeiträge	17.934,91	Forderungen im Mahn- und Vollstreckungsverfahren ältere Forderungen, teilweise Ratenzahlungen, Stundungen vereinbart, Zahlungen bisher 720,00€ (Stand 20.06.2011)
7000.3501	Ausbaubeitrag Regenentwässerung und Straßenoberflächen	4.103,94	Ratenzahlungsvereinbarungen
8800.3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufe	30,00	Ratenzahlungsvereinbarung
<b>GESAMT:</b>		<b>22.068,85</b>	

#### Erläuterung Kassenausgabereste

HH-stelle	Bereich	Betrag in EUR	Begründung
5800.9500	Ausgleichsmaßnahme Umwandlung Park	6.447,70	Abschlagsrechnung Aufforstung Rechnungsabgrenzung 2011/2012
6300.9500	Neubau Geh-/Radweg Dassower Str. einschl. Beleuchtung	53.074,18	2. Abschlagsrechnung Rechnungsabgrenzung 2011/2012
6300.9400 Maßn: 11	Straßenbau - Speckturm	23.796,76	Schlussrechnung Rechnungsabgrenzung
6700.9400	Straßenbeleuchtung Malzow	8.412,06	2. Abschlagsrechnung Rechnungsabgrenzung
8800.9400+ 8800.9401	Kochsches Haus Umbau/Sanierung	800,48 932,17	Energieabrechnungen Baustrom SR Gerüstbau
<b>GESAMT</b>		<b>93.463,35</b>	

Gemäß der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2011 einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011 wurde zur **Bildung von Haushaltsresten** im Vermögenshaushalt folgendes klargestellt:

#### „Haushaltseinnahmereste“

Im letzten Haushaltsjahr mit einem kameralen Haushalts- und Rechnungswesen sind im Vermögenshaushalt Haushaltseinnahmereste nur für veranschlagte Kreditermächtigungen zu bilden, soweit dies erforderlich ist, um den Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt herzustellen.

#### Haushaltsausgabereste

Im kameralen Haushaltsrecht stand der Gemeinde – unter Beachtung der rechtlichen Regelungen frei, Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt zu bilden. Im letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Rechnungslegung wird die Bildung von Haushaltsresten **nicht** als zulässig angesehen. Eine entsprechende Klarstellung vom Gesetzgeber im Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz (vgl. § 14 Abs. 2 KomDoppikEG M-V).“

#### Erläuterung Haushaltseinnahmereste Vorjahr

HH-stelle	Bereich	HHR aus Vorjahren EUR	in Anspruch genommen EUR	in Abgang gebracht EUR
-----------	---------	-----------------------	--------------------------	------------------------

2201.3610	Zuweisung Konjunkturpaket II	34.400,71	34.400,70	0,01
-----------	---------------------------------	-----------	-----------	------

#### Erläuterung Haushaltsausgabereste Vorjahr

HH-stelle	Bereich	HHR aus Vorjahren EUR	In Anspruch genommen EUR	In Abgang gebracht EUR
1300.9350	Erwerb von beweglichen Vermögen	2.800,00	2.750,01	49,99
1300.9400	Baukosten Löschwasserversorgung	63.909,85	63.909,85	0,00
2100.9350	Erwerb von beweglichen Vermögen	30.810,30	24.459,26	6.351,04
2100.9500	Baumaßnahmen Grundschule	9.155,64	1.053,27	8.102,37
2200.9350	Erwerb von beweglichen Vermögen	4.642,23	4.642,23	0,00
2201.9400	Baumaßnahmen Sporthalle	14.683,31	0,00	14.683,31
3200.9400	Baukosten	67.323,92	14.121,90	53.202,02
5600.9350	Erwerb von beweglichen Vermögen	2.000,00	0,00	2.000,00
5600.9400	Werklohn Palmberghalle	15.661,05	0,00	15.661,05
5600.9402	Baumaßnahmen Schulsportanlagen	13.251,35	4.176,04	9.075,31
6300.9400 Maßn. 005	Baumaßnahmen Erschließung Bahnhofsstraße	15.000,00	0,00	15.000,00
6300.9400 Maßn.008	Baumaßnahmen ländlicher Wegebau	8.000,00	1.696,82	6.303,18
6300.9400 Maßn.009	Baumaßnahmen Dorfplatz Retelsdorf	15.087,13	2.949,17	12.137,96
6300.9400 Maßn.011	Baumaßnahmen Speckturm	102.964,32	72.097,30	30.867,02
8800.9401	Umbau/Sanierung Koch'sches Haus – Vorderhaus	378.328,46	378.328,46	0,00
<b>Gesamt:</b>		<b>743.617,56</b>	<b>570.184,31</b>	<b>173.433,25</b>

#### Gesamt Vermögenshaushalt

**IST- Überschuss** **71.394,50 EUR**  
=====

#### 2.1 ABRECHNUNG DES VERWALTUNGSHAUSHALTES (VWH) 2011

	in Euro
Mehreinnahmen	365.769,95

Mindereinnahmen	- 459.964,08
Abgang KER a Vj.	5.749,29
<b>Mehrausgaben</b>	<b>57.365,22</b>
Minderausgaben	- 144.865,69
Abgang KAR a. Vj.	- 958,65
Abgang HAR a. Vj	13.401,60
Differenz	
Mehreinnahmen ./. Mehrausgaben	308.404,73
Mindereinnahmen ./. Minderausgaben	-315.098,39
Abgang Kassenreste/ Haushaltsreste	6.693,66
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>

Mehrausgaben – nach Auflösung der Deckungskreise - werden wie folgt begründet:

HH-stelle	Bereich	Betrag in EUR	Erläuterung
0200.6550	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.137,50	Rechtsanwaltsgebühren div. Verfahren Planansatz 6,0 T€ +Beschluss üpl. Mittel: 1,5 T€ + DK-Auflösung 1,8T€ Gesamtausgaben: 15.529,68 €
4645.7170	WSA Tagesmütter	1.797,42	Planansatz 40.000,00 € DK Auflösung 2.002,58 € Soll- Ausgaben: 43.800,00 €
5900.5110	Karpfenteichanlage Unterhaltung Wege	415,98	Plan 1,0 T€ / Soll 1.415,98 €
7000.7130	Umlage zur Niederschlagsbeseitigung	9.180,74	Rechnungsabgrenzung zu 2012 Verbindlichkeit –Umlagebescheid für das Jahr 2011 für das Niederschlagswasser Straßenbaulastträger
7300.5100	Markt – Unterhaltung	1.579,41	Planansatz 200,00 € Soll-Ausgabe: 1.779,41 €
7300.5400	Markt – Bewirtschaftungskosten	941,65	Planansatz 1.500,00 € Soll-Ausgabe: 2.441,65 € Energieabrechnungen
7500.5114	Ehrenfriedhof- Unterhaltung	247,57	Plan 1,5 T€ /Soll 1.747,57 € Rabattenpflege
7900.7171	Zuschuss Martensmann	422,60	Plan: 1,5 T€ / Soll: 1.922,60 €
7900.7172	Weihnachtsmarkt	637,32	Plan: 1,5 T€ / Soll. 2.137,32 €
9000.8321	Amtsumlage	17.077,04	Mit Beschluss des Amtsausschusses zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 wurde die prozentuale Amtsumlage von bisher 12,89 % auf 13,46 % erhöht, Grundlage war die Änderung der Umlagegrundlage
9100.8450	Gewerbesteuer Zinsabgänge	5.097,00	Plan: 1,1 T€ / Soll: 6.197,00 €
9100.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.390,92	Abschlussbuchung zur Jahresrechnung 2011
<b>Gesamt</b>		<b>45.925,15</b>	

	<b>bereits genehmigte Haushaltsüberschreitungen apl. / üpl. Mittel</b>		
0200.6550	Gerichts- und ähnl. Kosten	1.500,00	Beschluss des Hauptausschusses vom 19.07.11 über 1.500,00 €
2200.6770	Regionale Schule Schulsozialarbeiter	5.891,50	Beschluss des Hauptausschusses vom 18.04.2011 (6.780,00€)– teilweise Übernahme der Kosten
<b>Gesamt</b>	<b>apl./ üpl. Mittel</b>	<b>7.391,50</b>	
	<b>Auflösung DK Zweckgeb. Einnahmen</b>		
4600.7170	Jugendarbeit Skaterbahn	1.386,98	Gegenkonto 4600.1100 (Spenden)
7900.7170	Stadtfest	2.661,59	Gegenkonto 7900.1761 (Spenden)
<b>Gesamt</b>		<b>4.048,57</b>	
<b>GESAMT:</b>	<b>Ausgaben VWH:</b>	<b>57.365,22</b>	

Eine **Budgetabrechnung zur Jahresrechnung 2011** erfolgt nicht, da eine Übertragung ins Folgejahr 2012 unzulässig ist. Die Verwendung der mittel aus dem Vorjahr sind bereits auf Seite 8 -9 dargelegt.

## 2.2 ABRECHNUNG DES VERMÖGENSHAUSHALTES (VMH) 2011

	in Euro
Mehreinnahmen	128.739,02
Mindereinnahmen	- 2.740.992,63
Abgang KER a. Vj.	7.740,00
Abgang HER a. Vj	0,01
<b>Mehrausgaben</b>	<b>34.767,54</b>
Minderausgaben	- 2.481.327,91
Abgang HAR a. Vj.	173.433,25
Differenz	
Mehreinnahmen ./. Mehrausgaben	93.971,48
Mindereinnahmen ./. Minderausgaben	- 259.664,72
Abgang KER+HER ./. Abgang KAR+HAR	165.693,24
Ergebnis	0

Mehrausgaben werden folgendermaßen begründet:

HH-stelle	Bereich	Betrag in EUR	Erläuterung
5800.9400	Grünanlagen- Ausgleichsmaßnahmen / Parkumwandlung	1.206,20	Erstaufforstung 2. AR Planansatz 12,0 T€
6140.9320	Umlegeverfahren Fritz-Buddin-Ring	132,13	Planansatz 5,0 T€

8800.9320	Baukosten Kochsches Haus	2.116,62	Baustromabrechnung; SR Architektenleistung
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.454,95</b>	
	<b>bereits genehmigte Haushaltsüberschreitungen apl. / üpl. Mittel</b>		
1300.9400	Baukosten Löschwasserversorgung	1.025,35	Beschluss Hauptausschuss vom 13.09.2011 - üpl. Mittel
2200.9350	Regionale Schule, Erwerb von beweglichen Vermögen	13.480,30	Beschluss der Stadtvertretung vom 30.06.2011 (14.165,76 €) für IT-Technik
6700.9400	Straßenbeleuchtung Malzow	3.360,47	Beschluss der Stadtvertretung vom 15.09.2011(11.000,00 €)
	<b>Zwischensumme</b>	<b>17.866,12</b>	
9100.9100	Zuführung an die allgemeine Rücklage	13.446,47	Abschlussbuchung zur JR 2011
<b>GESAMT</b>		<b>34.767,54</b>	

Die Bildung von neuen Haushaltsresten für das Jahr 2012 ist unzulässig. Eine Abrechnung der Haushaltsreste aus dem Vorjahr erfolgt bereits auf Seite 11.

### 2.3 Zuschüsse und Erstattungen

Die Stadt Schönberg erhielt finanzielle Zuschüsse und Erstattungen

im **VERWALTUNGSHAUSHALT** für:

HH-stelle	Bereich	Betrag in EUR	Erläuterung Verwendungsnachweis
2100.1630	Schulkostenbeiträge/ Schullastenausgleich	49.687,44	Grundschule
2200.1630		162.769,20	Regionalschule
4600.1710	Zuweisung Land	17.252,00	Jugendklub
4600.1720	Zuweisung Kreis	3.850,00	Jugendklub
4600.1721	Zuweisung Kreis für Sachkosten/Veranstaltungen	100,00	Jugendklub
5600.1620	Erstattung Landkreis	67.601,89	Betriebskostenanteil für die Nutzung der Palmberghalle
7500.1610	Erstattung Land	2.673,76	Pflege Kriegsgräber
9000.0410	Allgemeine Schlüsselzuweisung	723.418,76	
9000.0611	Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben	340.310,87	§ 10 e FAG
<b>Gesamt</b>		<b>1.367.663,92</b>	

Im **VERMÖGENSHAUSHALT** für:

HH-stelle	Bereich	Betrag in EUR	Erläuterung/Verwendungsnachweis
2201.3611	Zuweisungen für Investitionen	5.285,00	Schulsportanlage Konjunkturpaket II ohne. HHR aus 2011
6150.3610	Zuweisung des Landes / Bundes	137.700,00	Stadtsanierung
8800.3610	Zuweisung Land -	294.458,68	Kochsches Haus
9000.3611	Schlüsselzuweisung	30.142,44	4 % der Gesamtschlüsselzuweisung

	invest. Anteil		
9100.3610	Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben	341.886,72	Gemäß § 10 e FAG
<b>Gesamt</b>		<b>809.472,84</b>	

## 2.4 RÜCKLAGEN

Die Jahresbilanz zeichnet sich durch hohe Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben im Verwaltungshaushalt aus. Der Ausgleich im Verwaltungshaushalt konnte ohne Zuführung vom Verwaltungshaushalt erreicht werden. Auch im Vermögenshaushalt wurden einzelne Mehreinnahmen erzielt. Keine Bildung von Haushaltsresten für das Jahr 2012 wirkte sich ebenfalls positiv auf den Gesamtabchluss aus. All diese Umstände führte letztendlich dazu, dass keine Rücklagenentnahme zum Haushaltsausgleich erforderlich war, sondern noch ein kleiner betrag der allgemeinen Rücklage zugeführt werden konnte.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage belief sich zum 01.01.2011 auf 997.277,80 € und wurde mit dem Jahresabschluss, um 13.446,47 €, auf nunmehr 1.010.724,27 € erhöht.

Die Übersicht über die Rücklagen ist der Jahresrechnung gemäß § 41 GemHVO separat beigefügt.

## 2.5 AUFGLIEDERUNG EINZELNER POSITIONEN

<b>Berechnungsgrundlagen</b>		<b>Einwohner / Euro</b>	
Einwohnerzahl zum 30.06.2011	4.404		
<b>Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt</b>	4.156.356,58		
Ausgaben je Einwohner	943,77		
<b>Gesamtausgaben Vermögenshaushalt</b>	1.019.006,38		
Ausgaben je Einwohner	321,38		
<b>Bereiche</b>		<b>Ausgaben gesamt – EUR</b>	<b>pro Einwohner pro Jahr - EUR</b>
Gemeindeorgane	30.139,40	6,84	0,73
Feuerwehr	87.471,97	19,86	2,10
Grundschule „Am Oberteich“	90.568,89	20,57	2,18
Regionale Schule/Realschule	649.411,59	147,46	15,62
Schulsport halle Regionale Schule	23.823,85	5,41	0,57
Museen, Theater, Volksbildung, Bibliothek	59.057,18	13,41	1,42
Jugendklub und Jugendtreffen	57.347,51	13,02	1,38
Kinderbetreuung, Kita/Hort/Tagespflege	381.797,42	86,70	9,19
eigene Sportstätten Palmberghalle	177.600,00	40,33	4,27
Straßenwesen incl. Grünflächen, Winterdienst und Bauhof	312.113,28	70,87	7,51
Straßenbeleuchtung	70.078,60	15,91	1,69

Grundvermögen	15.355,92	3,49	0,37
Kreisumlage	1.209.127,52	274,55	29,09
Amtsumlage	405.149,52	91,99	9,75
Gewerbesteuerumlage	117.110,24	26,59	2,82
Zuführung zum VMH	156.190,92	35,47	3,76
Davon Pflichtzuführung – Tilgung Kredite	153.566,90	34,87	3,69
Zinszahlungen	118.293,00	26,86	2,85

### Ausgaben Gastschulbeiträge sowie Kindertagesstättenplätze

Schulart	Anzahl am Stichtag 01.10.2007 Grundlage zur Schulkostenberechnung 2008	Anzahl am Stichtag 01.10.2008 Grundlage zur Schulkostenberechnung 2009	Anzahl am Stichtag 01.10.2009 Grundlage zur Schulkostenberechnung 2010	Anzahl am Stichtag 01.10.2010 Grundlage zur Schulkostenberechnung 2011
Grundschule „Am Oberteich“	156	130	100	100
Regionale Schule mit Grundschule	250 RS 82 GS	244 RS 82 GS	252 RS 87 GS	252 RS 85 GS
Evangelische Schule	11	15	20	20
Schulen in Lübeck	0	0	0	0
Schulen in Grevesmühlen	2	6	5	3
Schule in Gadebusch	1	0	0	0
Schule in Lüdersdorf	0	1	1	1

### Schulkostenbeiträge 2011

Diakonie	27.073,80 EUR
Grevesmühlen	3.000,00 EUR
Lüdersdorf	1.431,88 EUR
Amt Rehna	2.633,28 EUR (f. 2008/2009)

### Schulumlage

Gemeinde	Anzahl der Grundschüler	Anzahl der Regionalschüler	Schulkosten in Euro pro Kind: 1.713,36 €
Rehna	3	5	13.706,88
Grieben	2	7	15.420,24
Lockwisch	7	10	29.127,12
Lüdersdorf	2	3	8.566,80
Groß Siemz	2	8	17.133,60
Menzendorf	1	14	25.700,40
Niendorf	4	14	30.840,48
Roduchelstorf	1	13	23.987,04

Papenhusen	1	7	13.706,88
Amt Grevesmühlen	1	2	5.140,08
Dassow	4	3	11.993,52
Selmsdorf	1	9	17.133,60
Gesamt	29	95	Gesamt: 124 Kinder
	49.687,44 €	162.769,20 €	212.456,64 €

Kostenrechende Einrichtungen werden in der Stadt Schönberg nicht geführt.  
 Den Bereich Kindertagesstätten ist an verschiedene freie Träger übergeben.  
 Ab 01.01.2005 ist eine Neuregelung des Kindertagesstättengesetzes eingetreten.  
 Die Gesamtplatzkosten sowie den verbleibenden Anteil Wohnsitzgemeinde/Eltern werden jährlich mit dem Landkreis neu verhandelt und beinhaltet damit den Zuschuss von Land und Kreis.

Für den verbleibenden Anteil an den Gesamtkosten eines Kindertagesstättenplatzes pro Monat, nach Abzug der Landes- und Kreismittel, besteht die Möglichkeit der Teilung je zur Hälfte zwischen der Wohnsitzgemeinde und dem Sorgeberechtigten. Die Wohnsitzgemeinde hat aber generell 50 % des verbleibenden Anteils an den Gesamtkosten für den Kindertagesstättenplatz pro Monat zu entrichten.

#### Zuschuss der Stadt zur Kinderbetreuung:

Art der Einrichtung	Soll 31.12.2008 EUR	Soll 31.12.2009 EUR	Soll 31.12.2010 EUR	Soll 31.12.2011 EUR
Kita und Hort	310.141,03	324.003,67	335.807,84	337.997,42
Tagespflege	39.706,00	36.248,00	36.028,60	43.800,00
GESAMT:	349.847,03	360.251,67	371.836,44	381.797,42

#### Kindertagesstätten in Schönberg

##### Haus des Kindes

Kindergarten	ganztags teilzeit halbtags	30 Kinder 20 Kinder 0 Kinder	mtl. 133,57 € mtl. 102,94 € mtl. 77,12 €
--------------	----------------------------------	------------------------------------	--

##### Regenbogen

Krippe	ganztags teilzeit halbtags	20 Kinder 7 Kinder 0 Kinder	mtl. 218,51 € mtl. 155,13 € mtl. 124,19 €
Kindergarten	ganztags teilzeit halbtags	11 Kinder 10 Kinder 0 Kinder	mtl. 124,91 € mtl. 95,66 € mtl. 82,03 €

##### Am Oberteich – Kinderhaus

Kindergarten	ganztags teilzeit halbtags	20 Kinder 21 Kinder 0 Kind	mtl. 120,96 € mtl. 88,93 € mtl. 73,91 €
Hort	ganztags teilzeit	31 Kinder 30 Kinder	mtl. 77,16 € mtl. 52,98 €

<u>Kita Rehna – Jugendhilfezentrum Rehna e. V.</u>	Krippe	ganztags	1 Kind	mtl.236,54 €
<u>Kita Selmsdorf – Jugendhilfezentrum Rehna e. V.</u>	Krippe	ganztags	2 Kinder	mtl.276,70 €
		teilzeit	1 Kind	mtl.193,87 €
	Kindergarten	ganztags	1 Kind	mtl.136,00 €
<u>Diakonie – „Kirchenmäuse“</u>				
	Krippe	ganztags	4 Kinder	mtl.256,13 €
		teilzeit	5 Kinder	mtl.187,72 €
		halbtags	0 Kinder	mtl.154,27 €
	Kindergarten	ganztags	14 Kinder	mtl.164,56 €
		teilzeit	8 Kinder	mtl.134,15 €
		halbtags	0 Kinder	mtl.119,94 €
<u>Kita „Kleine Landschlüpf“ in Niendorf</u>	Krippe	halbtags	1 Kind	mtl.138,83 €
	Kindergarten	ganztags	0 Kind	mtl.116,29 €
		halbtags	1 Kind	mtl. 77,28 €
<u>Kita „Zwergenstübchen“ in Menzendorf</u>	Kindergarten	ganztags	1 Kind	mtl.107,29 €
	Kindergarten	eilzeit	1 Kind	mtl. 83,89 €
<u>Kindergarten „Lustgarten“ in Grevesmühlen (nur für I/2011)</u>	Hort	teilzeit	2 Kind	mtl. 78,59 €
<u>Waldkindergarten Selmsdorf , Eschegarten e. V:</u>	Kindergarten	teilzeit	1 Kind	mtl.105,42 €
<u>Tagespflege</u>				
	Krippe	ganztags	16 Kinder	mtl. 168,00 €
		teilzeit	21 Kinder	mtl. 101,00 €
	Kindergarten	ganztags	0 Kinder	mtl. 136,00 €
	Kindergarten	teilzeit	0 Kinder	mtl. 82,00 €
	Hort	ganztags	0 Kinder	mtl. 95,00 €
	Hort	teilzeit	0 Kinder	mtl. 47,00 €

## 2.6 EINLAGEN UND KREDITE

Die Stadt Schönberg beanspruchte im Haushaltsjahr 2011 keinen Kassenkredit über den Amtshaushalt.

Einlagen bei Geldinstituten bestanden per 31.12.2010 nicht.

Zinsen über den Amtshaushalt für den kassenmäßigen Buchbestand wurden in Höhe von 19.538,79 € erzielt.

Die Stadt Schönberg hat von E.ON e.dis 71.917 Aktienanteile übertragen bekommen. Diese Aktien besitzen einen Bilanzwert von 215.751,00 € (pro Aktie 3,00 €).

Ferner ist die Stadt Schönberg Alleineigentümer der Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH. Das Stammkapital beträgt 25.564,59 €.

Verbindlichkeiten aus Bürgerschaften, Gewährverträgen und Patronatserklärungen bestehen wie folgt zu Lasten der Stadt:

1.

Zu Gunsten der Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH in Höhe von 1.456.726,11 EUR für Altschulden im kommunalen Wohnungsbau.

2.

Zu Gunsten der Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH in Höhe von DM 4.771.100,00 (EUR 2.439.424,70) für die Modernisierung von 162 Wohnungen.

Schulden bestanden im Berichtsjahr, wie folgt:

<b>Kreditinstitut</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Zinsen 2011</b>	<b>Tilgung 2011</b>
Investitionsbank Schleswig-Holstein	Gesamtkreditbetrag 1.850.876,60 €, Zinssatz: 4,705 %, Zinsbindung bis 30.09.2008, ehemals NLB <b>Umschuldungsbetrag:</b> 1.528.012,77 € Zinssatz: 4,81 % Zinsbindung bis 30.09.2018 Restverbindlichkeit zum 31.12.2011: 1.428.213,94 €	70.708,83	34.891,17
DKB	Gesamtkreditbetrag 76.710,84 €, Zinssatz 5,85 % Zinsbindung: 30.09.2012 Restschuld zum 31.12.2011: 3.834,68 €	411,27	5.112,92 €
LFI Gerätehaus FFW Schönberg	Kredithöhe: 857.436,48 €, Zinssatz: 3,3 % + 0,25 % Nebenleistung bis 31.12.2008 ab 01.01.2009 = 3,25 % Zinsen nebst 0,25 % Nebenleistung. ab 01.01.2010 = 2,40 + 0,25 % ab 01.01.2012 = 1,55 + 0,25 % ab 01.01.2014 = 2,40 + 0,25 % Restschuld zum 31.12.2011: 336.821,22 €	9.006,69	51.164,62 (Nebenleistungen 938,19 €)
DKB – Sporthalle	Ursprungskapital: 1.137.000,00 €, Zinssatz: bis 30.09.06 = 1,20 %, bis 30.09.07 = 2,20 %, bis 30.09.2024 = 4,60 %, Restschuld zum 31.12.2011 = 798.970,00	38.166,21	61.460,00
Gesamt	2.567.839,84 Euro Kreditverbindlichkeiten- gesamt	118.293,00	152.628,71 + (938,19 NL)

**Verschuldung gesamt aus Kreditverträgen**

Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2008	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2011
3.460.797 €	3.016.421,47 €	2.870.091,56 €	2.720.468,55 €	2.567.839,84 €
Pro Einwohner: (4.462) Stand	Pro Einwohner: (4.422) Stand	Pro Einwohner (4419) Stand	Pro Einwohner (4378) Stand	Pro Einwohner (4404) Stand

31.12.2005 775,62 €	31.12.2007 682,13 €	31.12.08 649,49 €	31.12.09 621,40 €	30.06.11 583,07
<b>Verschuldung gesamt aus Leasingverträgen in Euro</b>				
4.191.047,07 Pro Einwohner: 939,28 €	3.989.066,16 Pro Einwohner: 902,50 €	3.778.365,38 Pro Einwohner: 855,03 €	3.558.568,25 Pro Einwohner: 812,83 €	3.329.282,07 Pro Einwohner: 755,97 €

Die Stadt Schönberg als Leasingnehmer für das Objekt Regionalschule Schönberg führt ein Mieterdarlehenskonto bei dem Leasinggeber – Reeder & Co. Objekt Schönberg KG.

Die Entwicklung des Mieterdarlehens der letzten Jahre beläuft sich wie folgt:

Stand 31.12.2006 in EUR	Stand 31.12.2007 in EUR	Stand 31.12.2008 in EUR	Stand 31.12.2009 in EUR	Stand 31.12.2010 in EUR	Stand 31.12.2011 in EUR
1.153.828,92	1.267.867,52	1.374.488,92	1.444.024,61	1.513.560,31	1.583.096,01

Die Stadt Schönberg als Leasingnehmer für das Objekt Regionalschule Schönberg führt weiterhin ein Darlehenskonto bei dem Leasinggeber – Reeder & Co. Objekt Schönberg KG.

Die Entwicklung dieses Darlehens der letzten Jahre beläuft sich wie folgt:

Stand 31.12.2006 in EUR	Stand 31.12.2007 in EUR	Stand 31.12.2008 in EUR	Stand 31.12.2009 in EUR	Stand 31.12.2010 in EUR	Stand 31.12.2011 in EUR
847.9280,29	804.252,01	756.616,34	698.243,37	636.300,63	570.569,82

Die Stadt Schönberg hat Forderungen gegenüber Dritte im Rahmen von Darlehensgewährung.

Kreditgeber: Stadt Schönberg

Kreditnehmer	Bemerkungen	Zinsen 2011	Tilgung 2011
Volkssolidarität Kreisverband Gadebusch/Grevesmühl en e.V.	Kreditbetrag: 17.383,92 € zur Mitfinanzierung der Erstellung von 14 Wohnungen („betreutes Wohnen“), Stand 31.12.2011 16.167,04 €	zinsfreies Kommunal- darlehen	nach Ablauf des 5. Jahres nach Bezugsfertigkeit, 1,0 % jährlich, mithin 173,84 € seit September 2005
--"	Kreditbetrag: 17.383,92 € zur Mitfinanzierung der Erstellung von 15 Genossenschaftswohnung en („betreutes Wohnen“), Stand 31.12.2011 16.340,88 €	--"	Tilgungsbeginn nach Ablauf des 5. Jahres nach Bezugsfertigkeit, 1,0 % jährlich, mithin 173,84 € seit Mai 2006
Lübecker gemeinnütziger Bauverein e.G., Lübeck	Kreditbetrag: 40.852,22 € zur Mitfinanzierung der Erstellung von 24 Genossenschaftswohnung en Stand 31.12.2011 37.584,06 €	--"	Tilgungsbeginn nach Ablauf des 5. Jahres nach Bezugsfertigkeit, 1,0 % jährlich, mithin 408,52 € seit 2004

Die Schulden- und Vermögensübersicht ist dem Rechenschaftsbericht gesondert als Bestandteil beigefügt.

**3. Die Prüfung der Ergebnisse der Jahresrechnung ergibt eine Übereinstimmung nach folgender Grundformel:**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

Ist – Überschuss	0,00 EUR
+Einnahmerest	156.983,50 EUR
+ Sollfehlbetrag	0,00 EUR
Gesamt:	156.983,50 EUR
Ist - Fehlbetrag	133.580,36 EUR
+ Ausgaberest	23.403,14 EUR
Gesamt	156.983,50 EUR

**VERMÖGENSHAUSHALT**

Ist – Überschuss	71.394,50 EUR
+Einnahmerest	22.068,85 EUR
+ Sollfehlbetrag	0,00 EUR
Gesamt:	93.463,35 EUR
Ist – Fehlbetrag	0,00 EUR
+ Ausgaberest	93.463,35 EUR
Gesamt	93.463,35 EUR

**4. ABRECHNUNG VERWAHRGELDER UND VORSCHÜSSE**

Vorschussgelder bestehen nicht.

Verwahrgelder bestehen in einer Höhe von 1.019.969,01 € und setzen sich wie folgt, zusammen:

Bereich	Bestand 01.01.2011 in Euro	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro	Saldo in Euro
<b>Spende Jugendarbeit</b>	1.386,98	0,00	1.386,98 Aufl. zu Gunsten Verbindlichkeiten	<b>0,00</b>
<b>Gewährleistung Straßenbaumaßnahme</b>	3.952,40	500,00	0,00	<b>4.452,40</b>
<b>Mühlenbrücke Gewährleistungen</b>	586,76	0,00	586,76	<b>0,00</b>
<b>Sicherheitseinbehalte Zisterne Retelsdorf</b>	0,00	2.267,52	0,00	<b>2.267,52</b>
<b>Verwahrungen aus Grundstücksverkäufen</b>	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Entschädigungsfond Auflösung zu Gunsten des VM-Haushaltes</b>	16.482,50	0,00	16.482,50	<b>0,00</b>
<b>Allgemeine Rücklage</b>	997.277,80	13.446,47	0,00	<b>1.010.724,27</b>
<b>Sicherheitseinbehalte Sporthalle Regionalschule</b>	1.474,99	0,00	1.474,99	<b>0,00</b>
<b>Verschiedenes</b>	192,00	0,00	192,00	<b>0,00</b>
<b>Garantiebeträge Auflösung zu Gunsten des VM-Haushaltes</b>	4.885,19	0,00	4.885,19	<b>0,00</b>
<b>Sicherheitseinbehalte Palmberghalle</b>	6.027,74	0,00	5.188,59	<b>839,15</b>
<b>Rückzahlung Wohngeld</b>	799,66	0,00	799,66	<b>0,00</b>
<b>Tabellenwohngeld 2001</b>	2.560,42	0,00	2.560,42	<b>0,00</b>
<b>Tabellenwohngeld 2000</b>	266,89	0,00	266,89	<b>0,00</b>
<b>Tabellenwohngeld 2002</b>	1.328,58	0,00	1.328,58	<b>0,00</b>
<b>Tabellenwohngeld 2003</b>	1.061,00	0,00	1.061,00	<b>0,00</b>
<b>Tabellenwohngeld 2004</b>	1.133,31	0,00	1.133,31	<b>0,00</b>
<b>Sicherheitseinbehalte Straßenbeleuchtung</b>	1.483,94	0,00	0,00	<b>1.483,94</b>
<b>Sicherheitseinbehalte Kochsches Haus</b>	201,73	0,00	0,00	<b>201,73</b>
<b>Gesamt Verwahrkonten</b>	<b>1.041.101,89</b>	<b>16.213,99</b>	<b>37.346,87</b>	<b>1.019.969,01</b>

5. Die Jahreshaushaltsrechnung 2011 ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung § 37 bis 39 erstellt worden.

**Schönberg, den 22.06.2012**